

Kelene Haluschka



Was sagen Sie  
zu unserem  
Evchen?

Wie gut kennt Haluschka das moderne junge Mädchen. Ich weiß kein Buch, das von Fehlern und Schönheiten der kleinen Eva mit gleichem Scharfblick und gleicher Herzlichkeit spricht.

Maria Domanig i. „Sonnenland“ Innsbruck

**Haluschka, Was sagen Sie zu unserem Evchen?** Mit 80 Zeichnungen im Text. 6.-8. Tsd. 163 S. Ln. RM 3.60

Z

VERLAG KÖSEL-PUSTET, MÜNCHEN

Soeben erschienen:



(Mit 43 Abbildungen / In Steifdeckel geb. RM 2.-  
Geschenk-Ausgabe in Leinen RM 3.-)

Ein außerordentlich praktisches Handbuch für den Selbstunterricht von einem bewährten Fachmann und preisgekrönten Tänzer. Wir bitten um Auslage und Empfehlung! Werbematerial kostenlos!

Vorzugs- Z Angebot

Hesse & Becker Verlag / Leipzig

## Lyriker der jungen Generation

HEINZ STEGUWEIT

### Und alles ist Melodie

Verse - Lieder - Balladen

Kartonierte RM. 1,40 / Dieser kleine Gedichtband wird Steguweit zum erstenmal als Lyriker bekannt machen. Seine Gedichte gehören zum Persönlichsten, was Heinz Steguweit geschrieben hat. Kleine Einfälle und Sprüche wechseln mit Liedern und Gedichten, in denen ein rheinisches Herz sich in vollen Klängen ausströmt. Lyrische Blicke lösen die größeren balladenartigen Dichtungen ab, die mehr anekdotische Stoffe behandeln. In diesem Gedichtbändchen ist das Wesentliche einer dichterischen Persönlichkeit enthalten und zum Klingen gebracht, jedem Freunde des Dichters zur tiefen Bestätigung und Beglückung.

FERDINAND  
OPPENBERG

### Der Freiheit altes Lied

Balladen und Gedichte

Kartonierte RM. 1,- / Ferdinand Oppenberg, von dem bereits ein Bändchen Gedichte vom Geist einer neuen Arbeit und einem neuen Bauerntum in gleicher Ausstattung unter dem Titel „Die Saat ging auf“ erschienen ist, hat in den hier gesammelten Balladen Motive aus der deutschen Geschichte dichterisch gestaltet. In wuchtigen Versen leuchten vergangene Zeiten auf, Heldenlieder von starker Ausdruckskraft. Ein Dichter hat in diesen Balladen in Worte zu fassen vermocht, was kein Geschichtsbuch uns lebendiger vermitteln kann. Oppenberg setzt damit die große deutsche Tradition der balladischen Dichtung fort.

Z

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT